

Handout Datenaustausch ASV - Untis in Bayern



Eine Handreichung zum erfolgreichen Datenaustausch

Untis Version 2018/2019

ASV Version 2.2.272

Alfons Gölzhäuser

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Vorbemerkung	3
Zur ASV	4
Zu Untis	5
zeitliche Planung im Verlauf eines Kalenderjahres	6
Von ASV nach Untis und zurück	8
Einstellungen in Untis	11
Beschreibung der Dateien	15
Überblickt zum zeitlichen Ablauf	16
Bemerkungen Import/Export allgemein	17
Bemerkungen zum Import/Export Kursstufe	19

Vorbemerkung

Seit zu Beginn des Schuljahres 2013/14 die Meldung der Unterrichtssituation (US) an den Realschulen und Gymnasien in Bayern mit der ASV erfolgen muss (Produktivsetzung), haben sich die Anforderungen bzgl. des Datenaustausches mit einem Stundenplanprogramm verändert. Neu hinzugekommen sind im aktuellen Schuljahr 2017/18 die Grund- und Mittelschulen Bayerns, geplant ist die Ausweitung der ASV auch auf die beruflichen Schulen, dafür gibt es derzeit keine belastbare Terminvorgabe.

Aktuell wurde die schon begonnene Produktivsetzung der Kollegstufe wieder zurückgezogen, für die Gymnasien gilt, in diesem Bereich weiterhin mit der WinQD zu arbeiten.

Mit dieser Handreichung sollen die derzeit möglichen Szenarien und Probleme beim Datenaustausch zwischen ASV und Untis betrachtet werden und ein „Best-Practise“ Verfahren für die erfolgreiche Datenübertragung von ASV nach Untis und wieder zurück vorgestellt werden.

Gesetzliche Grundlage für den Einsatz der ASV ist das Bay EuG §85, weitere Informationen dazu können Sie unter <http://www.asv.bayern.de/asv/basisinformationen.html> einsehen.

Großen Einfluß beim Datenaustausch haben die verwaltungstechnisch zeitlichen Fixpunkte des laufenden Schuljahrs, die Kollegstufenplanung (Februar bis April), die Unterrichtsplanung UP (Mai) und die Abgabe der Unterrichtssituation US im Oktober. Im wesentlichen folgt diese Handreichung den empfohlenen Zeitvorgaben in der Dokumentation der ASV

Gymnasium: <http://www.asv.bayern.de/doku/gy/start>

Realschule: <http://www.asv.bayern.de/doku/rs/start>

Grund- und Mittelschule: <http://www.asv.bayern.de/doku/gms/start>

Zuletzt geändert am 11. März 2018

Zur ASV



Die ASV ist das führende und amtlich verwendete System für alle Stammdaten der Schule, vor allem für die Schüler-, Lehrer- und Unterrichtsdaten. Die Verwaltung der Raumdaten ist möglich. Darüber hinaus können weitere Personaldaten erfasst und verwaltet werden, darunter die Raumpflegekräfte und Hausmeister.

Die Stundenplanung beginnt nicht erst im September vor der ersten Konferenz im Schuljahr mit der Erstellung eines Plans, sondern weit vorher mit der Unterrichtsverteilung oder Lehrerverteilung. Vorwiegend wird dies als hoheitliche Aufgabe durch die Schulleitung, insbesondere dem Schulleiter wahrgenommen, erfolgt aber auch im Team und ist eine hoch komplexe Angelegenheit, bei der pädagogische Überlegungen, die Anforderungen des Lehrplans, die örtlichen Ressourcen und die zur Verfügung stehenden Lehrer in Einklang gebracht werden sollen.

Da die ASV konzeptionell den Schwerpunkt mehr auf die Daten legt (Statistik für das Kultusministerium und die Regierung), steht die Unterstützung bei der Unterrichtsplanung nicht so sehr im Vordergrund. Die zu verplanenden Unterrichte erhalten Zusätze wie Pflicht-, Wahl-, Ergänzungs- oder Förderunterricht, wenn ein Lehrer zu viele Stunden hat, dann erscheint eine Meldung. Bei zu wenig verplanten Stunden erfolgt die Rückmeldung erst in der Plausiprüfung, mögliche Kollisionen durch sich widersprechende Zeitwünsche bei Teilzeitkräften können gar nicht erkannt werden.

Zu Untis



Das Programm Untis ist das seit Jahren führende Stundenplansystem in Bayern und für alle Schularten gut geeignet. Es bietet eine breite Unterstützung bei der Erstellung der Lehrerverteilung und der Unterrichtsplanung.

Gut geeignet wäre Untis auch für die Verwaltung der Lehrerdaten, in Bayern müssen diese Daten aber in der ASV gepflegt werden, ein Export erweiterter Lehrerdaten (Anrechnungen, Deputate, Hundert Minuten Regelungen, . . .) wäre aus Sicht jedes Stundenplanprogramms sehr wichtig, da es Doppelangaben (z. B. in ASV und Untis) vermeidet. Es gibt vorsichtige Signale, dass jene erweiterten Lehrerdaten, die für die Unterrichtsplanung wichtig sind, zukünftig aus ASV exportiert werden können.

Die Unterstützung durch Untis bei der Unterrichtsplanung ist sehr differenziert. Eine Vorgehensweise wie bei einer Stecktafel ist genauso möglich und erfolgreich, wie die automatisierte Verteilung von Lehrern zu Unterrichten. Die Unterstützung reicht von einem Assistenten bei der Eingabe und Überprüfung der Stammdaten, Diagnosewerkzeuge bei den Eingabedaten, eine CCC (critical conflict chain) Analyse, mit der die zu verplanenden Lehrerteams in einer Klasse auf Kollisionen untersucht werden, der Zuordnung von vielfältigsten Eigenschaften bei den Stammdaten (Zeitwünsche, Doppelstunden, Pausenaufsichten, Hohlstunde. . .), bis zur Einrichtung von Lehrergruppen, aus der Untis den am besten passenden Kollegen zuteilt.

In der Version 2018 wurde die Schnittstelle von Untis zu ASV überarbeitet, so dass sich nun die Daten aus Untis gut zur ASV übertragen lassen.

Es liegt nahe, die Stärken von ASV und Untis zu nutzen und so die Verwaltungsaufgaben erfolgreich und zur Zufriedenheit aller, in angemessener Zeit zu bewältigen.

Zeitliche Planung im Verlauf eines Kalenderjahres

Man kann davon ausgehen, dass die Produktivsetzung der Kollegstufe baldmöglichst wieder aufgenommen wird, deshalb bildet die **Planung der Q-Stufe** den ersten Kontakt zwischen ASV und Untis bzw. noch WinQD und Untis im laufenden Schuljahr.

Nach Erstellung der zukünftigen Q 11 und Eingabe der Fächerwahl in die WinQD (oder die ASV) können die Daten jetzt schon in eine neue Datei von Untis eingespielt werden. Das Kursplanungsmodul von Untis bietet einen bewährten und erfolgreichen Weg die Schienen (Bänder) für die künftige Q Stufe automatisiert zu erstellen und zu verplanen, mit einer Optimierung der Stundenpläne jedes einzelnen Schülers, der Anzeige von Konflikten in der Fächerwahl und deren Lösung. Die in dieser Phase verplanten Daten (Schienen) können im Anschluss der Planung in die ASV zurückgespielt werden, und sind damit für die Abgabe ans Ministerium in der ASV und zur Plausiprüfung vorhanden.



Der nächste Kontakt zwischen ASV und Untis ist mit der Abgabe der **Unterrichtsplanung** Mitte Mai möglich und gut.

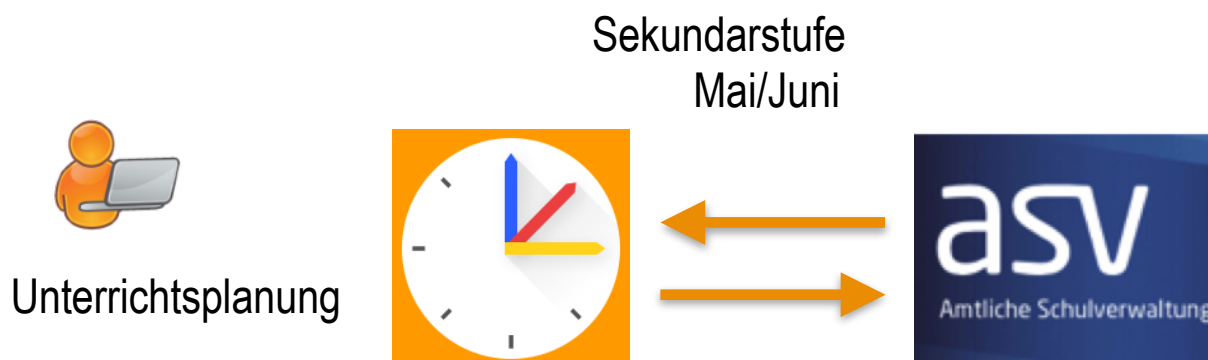
Folgende Szenarien sind dabei denkbar:

1. Es werden nur die **Klassen-** und **Klassengruppen** in ASV angelegt, alles weitere übernimmt Untis—> Die Lehrerverteilung erfolgt danach in Untis
2. Es werden neben den **Klassen** auch die **Unterrichte** so gut es geht in ASV verplant und dann an Untis übergeben —> Die Lehrerverteilung erfolgt mit Unterstützung von Untis, es werden immer wieder Daten an Untis übergeben, der Prozess erfolgt in einem ständigen Datenaustausch zwischen ASV und Untis
3. Es werden neben den **Klassen** auch die **Wahl-, Ergänzungs- und Förderunterrichte** verplant und damit eine möglichst umfassende Planung in ASV erreicht —> Der Stundenplaner erhält nur die Exportdaten der ASV

Punkt 1 stellt den **Königsweg** dar, weil Untis eine überaus umfangreiche Unterstützung bei der Planung der Unterrichtsverteilung bietet (s. o.) und damit eine sehr gute Grundlage für einen ausgewogenen Stundenplan gelegt wird.

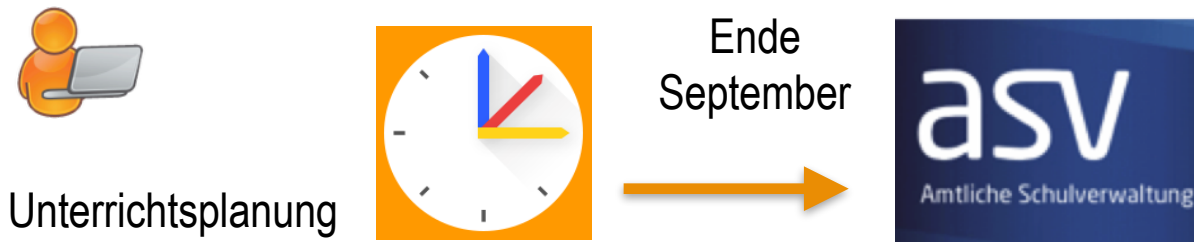
Punkt 2 ist seit der ASV Version 2.1 eine gangbare Variante, da sowohl bei Untis als auch auf ASV Seite die jeweils importierten Unterrichte und Stammdaten verglichen werden, die Unterstützung von Untis mündet hier ebenfalls in eine solide Basis für einen guten Stundenplan.

Punkt 3 ist die zeitlich deutlich aufwändigste Methode der Unterrichtsplanung. Bei der Unterrichtsverteilung in der ASV gibt es z. B. keine Möglichkeiten die Lehrerteams in Vorfeld auf Kollisionen zu untersuchen, damit sind aufwändige Nacharbeiten im September bei der Stundenplanung sehr wahrscheinlich.



Das große Zusammentreffen von ASV und Untis erfolgt im Herbst des neuen Schuljahres vor Abgabe der Unterrichtssituation (US).

Ist die Stundenplanung aufgrund der erarbeiteten Lehrerverteilung vor der ersten Konferenz erfolgt, finden in den kommenden Wochen in der Regel noch kleinere Korrekturen bzgl. der Wahlfächer o. ä. statt, dann können die Daten aus Untis ausgespielt werden und in die ASV importiert werden. Wenn alle Unterrichte mit den notwendigen statistischen Eigenschaften versehen sind, dann ist der Import in ASV ohne Verluste möglich.



Von ASV nach Untis und zurück

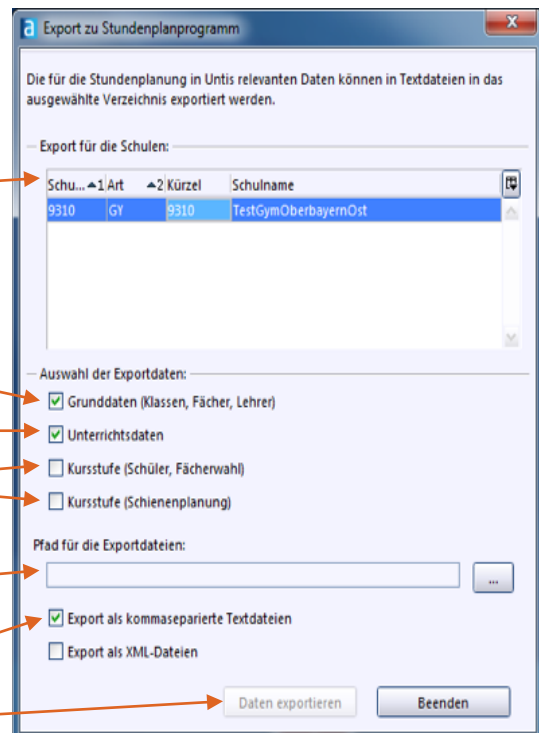
Grundlage des gesamten Datenaustausches ist die Konsistenz der Stammdaten zwischen Untis und ASV. Diese wird erreicht, in dem es einen Initialimport aus der ASV in Untis gibt.

Beschreibung der Schnittstellen:

ASV Export:

(Datei → Unterricht → Export Stundenplanprogramm)

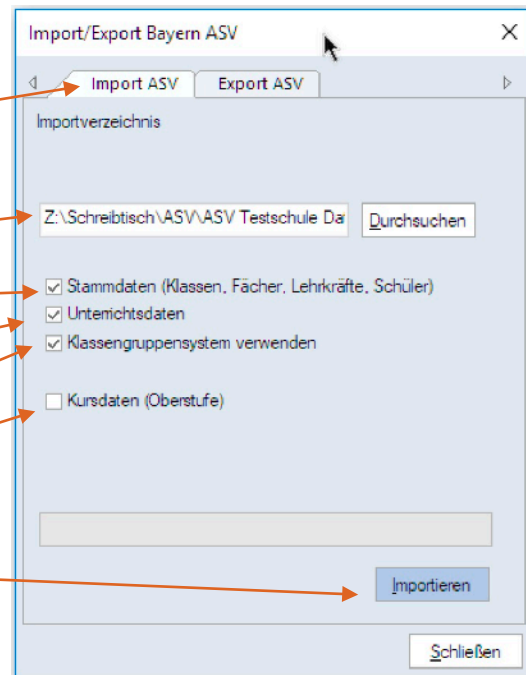
- Zu exportierende Schule
- Auswahl der Grunddaten (= Stammdaten)
- Auswahl der Unterrichtsdaten
- Auswahl der Kursdaten (Q Stufe)
- Pfad für die Exportdatei
- Kommaseparierte Textdatei auswählen !
- Export auslösen (wird erst aktiv, wenn die Schule angeklickt und der Exportpfad eingegeben ist!)



Untis Import:

(Datei → Import/Export → Deutschland → Bayern ASV)

- Reiter Import auswählen
- Pfad der ASV Export Datei
- Auswahl der Stammdaten
- . . . und/oder Unterrichtsdaten
- Klassengruppensystem auswählen
- Kursdaten auswählen
- Import auslösen!

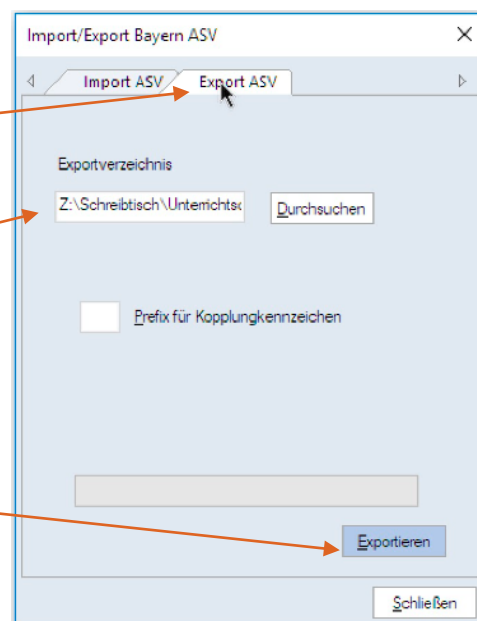


Mit „Klassengruppensystem“ ist in Untis die Unterteilung einer Klasse in Hauptklasse und zwei oder mehr Unterklassen gemeint. Bei der Unterrichtsverteilung müssen in diesem Fall keine Kopplungen angelegt werden, da Untis weiß, wenn eine Gruppe Unterricht hat, dann muss auch die zweite Gruppe i. d. R. parallel dazu einen Unterricht haben. Bei mehr als zwei unterschiedlichen Fächern in den Klassengruppen einer Klasse kann Untis bei der automatischen Optimierung die Beste aller gleichzeitigen Verplanungen finden. Untis ist dabei nicht durch vordefinierte Kopplungen in seiner Flexibilität behindert.

Untis Export:

(Datei → Import/Export → Deutschland → Bayern ASV)

- Reiter Export auswählen
- Pfad für die Exportdatei eingeben
(STDPLAN.txt)
- Export auslösen



ASV Import:

(Datei → Unterricht → Import Stundenplanprogramm)

- Zu importierende Schule

- Auswahl der Daten (Unterricht und/oder Kursstufe)

- Umfang des zu importierenden Unterrichts auswählen

(Empfehlung: Unterrichtselemente abgleichen, Pflicht/Wahlunterricht und Besonderen Unterricht auswählen)

- Weitere Optionen für den Import

(für GS, MS, RS und Gym nur Koppeln automatisch erzeugen wichtig)

- Pfad für die Importdatei eingeben

(STDPLAN.txt)

- Zuordnungstabelle pflegen!

(Nicht nur die Stammdaten der Fächer in Untis, auch die ASV erlaubt die Anlage von nur an der jeweiligen Schule stattfindenden Fächern, die jedoch auf einem amtlichen Fachschlüssel aufbauen. Nur dann werden die Unterrichtsdaten übernommen.

Empfehlung: in ASV nach der Anleitung im ASV-Wiki die schuleigenen Fächer erzeugen, dann aus ASV die Fächer nach Untis neu importieren, damit die schuleigenen Fächer auch in Untis mit Fachschlüssel angelegt sind.

[http://www.asv.bayern.de/doku/einfuehrung/schulischdaten/faecher?s\[\]=faecher&s\[\]=anlegen](http://www.asv.bayern.de/doku/einfuehrung/schulischdaten/faecher?s[]=faecher&s[]=anlegen))

- Export auslösen

Import der Unterrichtsdaten von einem Stundenplanprogramm

Die Unterrichtselemente können von einem Stundenplanprogramm in ASV importiert werden. In den Unterrichtselementen vorkommende Lehrkräfte, Klassen und Fächer und ihre Kürzel müssen in ASV bereits eingerichtet sein. Unterrichtselemente werden nur dann in ASV übernommen, wenn die Lehrerkürzel, Klassennamen und Fachbezeichnungen in ASV bereits vorhanden sind und beim Pflichtunterricht die Fächer in der Matrix vorgesehen sind.

Import der Unterrichtsdaten für die Schulen:

Schulnr.	Art	Kürzel	Schulname
9310	Gr	9310	TestGymOberbayernOst

Auswahl der Importdaten:

- Unterrichtsdaten
- Kursstufe (Kurswahlen)
- Kursstufe (Schienenplanung)

Umfang des importierten Unterrichts:

- Alle vorhandenen Unterrichtselemente der ausgewählten Schule vorher löschen
- Die importierten Unterrichtselemente mit den vorhandenen abgleichen
- Pflicht-/Wahlpflichtunterricht importieren
- Besonderer Unterricht importieren

Optionen für den Import:

- In ASV fehlende Fachgruppen (Fachspalten) automatisch erzeugen
- unbenötigte Fachgruppen (Fachspalten) entfernen (für BS, BSF, BFS, BFG, FS, FAK empfohlen)
- In ASV fehlende Koppeln automatisch erzeugen
- In ASV fehlende Wiederholungsfaktoren automatisch erzeugen (nur bei Jahrestundenprinzip)
- Koppelsymbole bei reinen Zeitkoppeln entfernen (nur für BS, BSF, BFS, BFG, FS, FAK empfohlen)

Name und Pfad für die Importdatei der Unterrichtselemente: C:\Documents\Work\SPP-Schnittstelle\import

Zuordnungstabelle Fach Stdplan <-> Fach ASV pflegen

Daten importieren Beenden

Einstellungen in Untis zum korrekten Export nach ASV

Damit die von Untis erzeugte STDPLAN.txt Datei von ASV erkannt und richtig ausgelesen wird, ist es zwingend notwendig in Untis Einstellungen zu treffen, bzw. den Inhalt von Datenfeldern vor dem Export nach ASV zu prüfen. Nur wenn diese Datenfelder richtig gefüllt sind, ist der Import in die ASV ohne Datenverlust möglich.

Der Eintrag in den Grundeinstellungen unter Allgemeines bewirkt, dass bei einem Export nach ASV die Schulnummer bei jedem Unterricht automatisch eingefügt wird. Ist hier nichts erfasst, dann wird als nächstes nach einem Eintrag im Feld Schulnummer bei den Stammdaten der Klasse gesucht und dieser Eintrag verwendet. Fehlt z. B. der Eintrag bei der Schulnummer, dann erkennt die ASV keine Daten, der Import in ASV ist nicht mehr möglich!

Bei einem fehlenden Eintrag in den einzelnen Unterrichtsnummer unter dem Reiter Statistik im Feld „Art“ wird der Unterricht von ASV verworfen.

Im folgenden werden die Datenfelder im Detail vorgestellt.

1. Grundeinstellungen

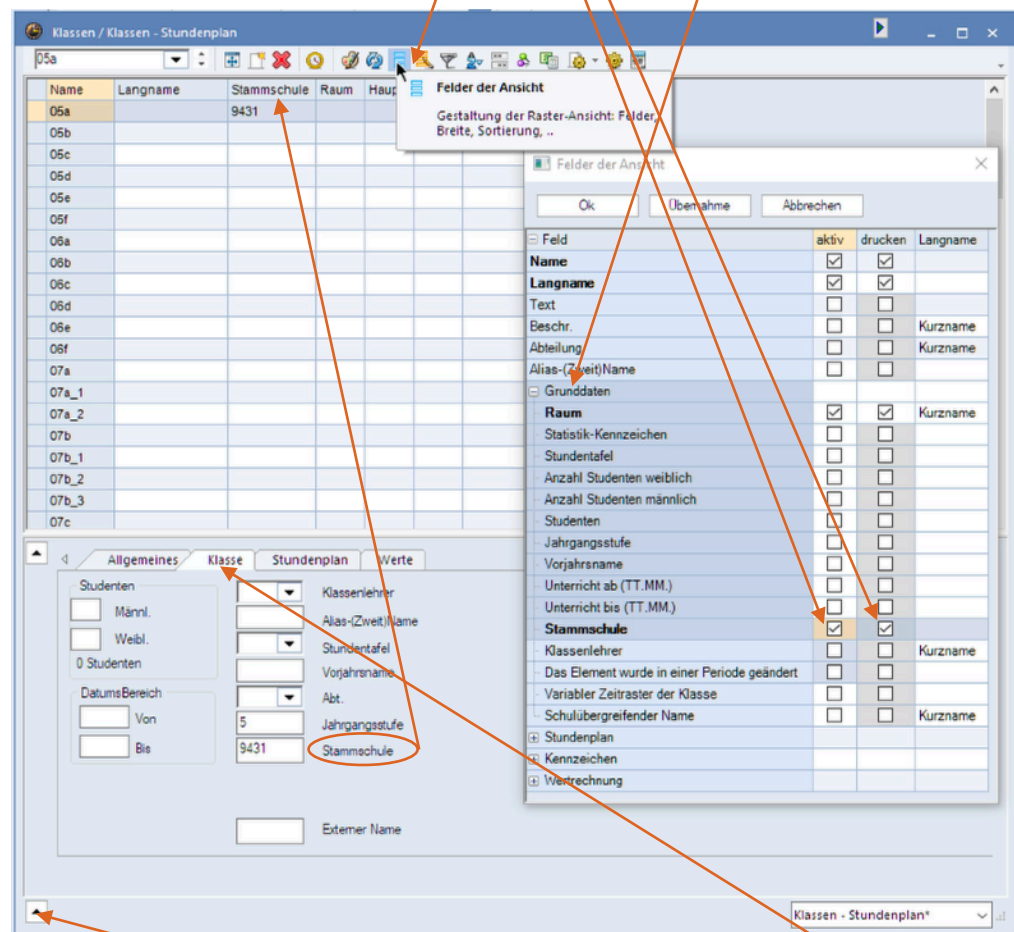
Start —> Einstellungen —> Schuldaten —> Allgemeines

Hier sollte die Schulnummer der Schule stehen, wenn nur eine Schule im Stundenplan organisiert ist.

Bei einer organisatorischen Einheit zweier oder mehr Schulen im Stundenplan müssen für den Export nach ASV die Schulnummern in den Stammdaten der jeweiligen Klasse erfasst werden, das Feld Schulnummer in den Einstellungen bleibt in diesem Fall **leer**. Die Schulnummer wandert in die Stammdaten der Klassen (siehe S. 12 oben, Einstellungen in den Stammdaten). Bei einem Import in die ASV wird nun nur derjenige Unterricht importiert, welcher Einträge zur in ASV ausgewählten Schulnummer aufweist, alle Daten mit einer anderen Schulnummer werden nicht übernommen.

2. Einstellungen in den Stammdaten

Start —> Klassen —> Stammdaten —> Felder der Ansicht —> Grunddaten
 dort hinter dem Eintrag „Stammschule“ zwei Hacken setzen

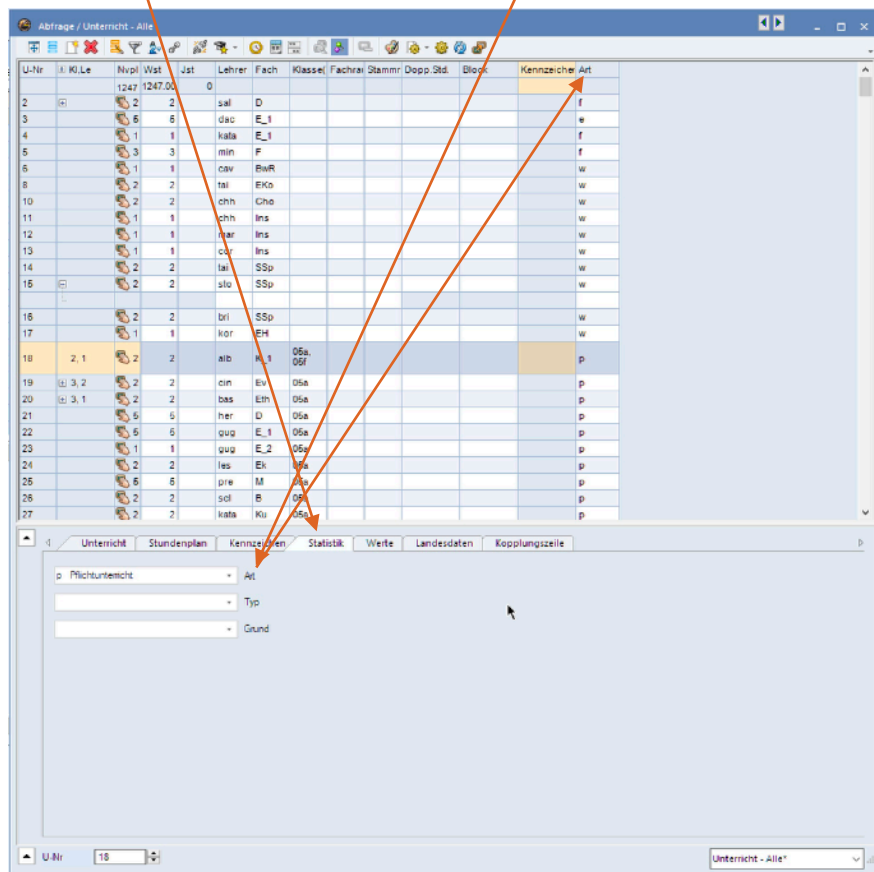


alternativ die Formularansicht mit schwarzem Dreieck unten links öffnen —> Reiter Klasse aktivieren und das Feld Stammschule mittels Drag & Drop nach oben in die Liste ziehen
 In dieses Feld tragen Sie z. B. bei Grund- und Mittelschulen die Schulnummer der GS in die Klassen der GS ein, die Schulnummer der MS in die Klassen der MS.

Wird nun der Export nach ASV angestoßen, dann steht bei jedem Unterricht die Schulnummer der zugehörigen Stammschule in der Exportdatei.

3. Einstellungen „Unterrichtsart“

Start —> Klassen —> Alle Unterrichte —> die Formularansicht mit schwarzem Dreieck unten links öffnen —>Reiter Statistik aktivieren und das Feld „Art“ mittels Drag & Drop nach oben in die Liste ziehen



Dort können dann über eine Sammeländerung die passenden Werte eingetragen werden.

Die ASV akzeptiert folgende Einträge:

p = Pflichtunterricht, **x** = Wahlpflichtunterricht, **w** = Wahlunterricht, **n** = AG GS,
a = AG MS, **g** = Fö/Sonderunterricht GS (§ 23 (5) GrSO, **h** = Fö/Sonderunterricht MS (§ 36 MSO),
+ = Pluskurse, **o** = QualiPhase **e** = Ergänzungsunterricht, **f** = Förderunterricht

nach Schularten:

	Pflicht-	besonderer Unt.
GS	p, x	w, n, a, g, h
MS	p, x,	w, n, a, g, h
RS	p, x,	w, f, e
Gym	p, x, o	w, f, +

Weitere statistische Kennzeichen für den gewählten Unterricht können in den Feldern „Typ“ und „Grund“ abgelegt werden.

Diese beiden Felder landen ebenso in der STDPLAN.txt wie die Unterrichtsart.

Das Feld „**Typ**“ bleibt leer bei Unterrichtsart **p**, ansonsten erscheint eine Fehlermeldung in Untis! Bei Unterrichtsart **x** oder **o** kann ausgewählt werden zwischen Kürzung oder zusätzlicher Unterricht.

Das Feld „**Grund**“ läßt je nach Eintrag im Feld „Typ“ eine genauere Angabe zum Grund der Kürzung (**L**=Lehrermangel, **V**=Verwaltung, **G**=geringe Schülerzahl, oder **K**=Kooperation) oder des zusätzlichen Unterrichts (**A**=Ausgleich anderes Fach, **G**=Ganztagsangebot, **I**=Intensivierungsstunden, **S**=sonstiger Grund, **T**=Teilung wegen Gruppengröße, **B**=Bilingualer Unterricht, **P**=Profilstunden (G8), **O**=Inklusion, **C**=DGS (Deutsch Gebärdensprache)) zu.

Zusammenfassung: Das Feld *Art* wird nach ASV-Feld „Unterrichtsart“ exportiert, das Feld *Typ* bestimmt, in welches ASV-Feld (Kürzung oder Zusatz) das Feld *Grund* exportiert wird.

Eine sorgfältige Pflege dieser Felder verringert die Importfehler deutlich und damit die Plausifehler in der ASV.

4. Weitere Einstellungen Statistikkennzeichen

Damit die Situation der Schule im Stundenplan abgebildet werden kann, sind immer wieder Konstruktionen wie Pseudofächer (z. B. Sitzung der Schulleitung mit allen Mitarbeitern, Fachsitzung, Sprechstunden, Präsenzstunden, . . .), Pseudoklassen (Wahlfachklassen xyz, . . .), Pseudolehrer oder Pseudounterrichte nötig. Ein Export an die ASV kann durch einen einfachen Eintrag vermieden werden: Bei den einzelnen Unterrichten wird im Feld „Statistik-Kennzeichen“ im Reiter „Unterricht“ ein Minuszeichen bzw. Bindestrich eingetragen.

U-Nr	K/Le	N/Pl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse	Fachraum	Stammraum	Dopp.Std.	Block	Kennzeichen	Art	Statistik
490		4	4			E_1	10e_1						p	
491		2	2			G	10e_1						p	
492		2	2			Sk	10e_1						p	
493			4			M	10e_1						p	
494		2	2			Ph	10e_1						p	
495		2	2			C	10e_1						p	
496		2	2			B	10e_1						p	
497		3	3			We_1	10e_1						x	
498		3	3			We_2	10e_1						x	
499		2	2			Sm_1	10e_1						p	
500		2	2			Sw_1	10e_1						p	
501		1	1			Mu	10e_1						p	
502		2	2			K_1	10f_1						p	
503		4	4			D	10f_1						p	
504		4	4			E_1	10f_1						p	
505		4	4			F	10f_1						x	
506		2	2			G	10f_1						p	
507		2	2			Sk	10f_1						p	
508		4	4			M	10f_1						p	
509		2	2			Ph	10f_1						p	
510		2	2			C	10f_1						p	
511		2	2			B	10f_1						p	
512		2	2			Sw_1	10f_1						p	
513		1	1		sew	Sprech	Spre							
514		3	3		sew	Präsenz								-

Configuration Panel (Unterricht tab):

- Wochenstunden: 3
- Jahresstunden: [empty]
- Lehrer: [empty]
- Fach: [empty]
- Klasse(n): [empty]
- Abteilung: [empty]
- Statistik-Kennzeichen: -
- U-Gruppen: [empty]
- Std. auf U-Gruppen verteilen:
- Schülergruppe: [empty]
- Text: [empty]
- ZellenText: [empty]
- ZellenText-2: [empty]

Damit werden nur die Unterrichte exportiert, die für die Wertermittlung und die Übermittlung der US im Oktober wichtig sind. Plausifehler in der ASV können damit reduziert werden.

Beschreibung der Dateien:

Wenn in der ASV ein Export der Daten zu einem Stundenplanprogramm angestoßen wird, erzeugt die ASV vier Dateien, in denen neben den Stammdaten (Fächer, Klassen, Lehrer) auch die Unterrichtsverteilung (STDPLAN.TXT), sowie weiteren 4 Dateien, in denen die Daten für die Q-Stufe enthalten sind (wenn im Exportdialog der ASV aktiviert - siehe S. 8).

Wenn Sie im Exportdialog der ASV (siehe S. 8) nur die Grunddaten aktivieren, dann wird die Datei für die Unterrichtsverteilung zwar angelegt, bleibt aber leer. In Untis importieren können Sie dann die nur die Grunddaten, sprich die Stammdaten der Fächer, Klassen und Lehrer.

Wie mit den Export Dateien für die Q-Stufe weiter verfahren wird, ist aufgrund des Stopps der Bearbeitung in der ASV derzeit nicht klar.

Auch aus der WinQD können die Daten in Untis importiert werden, dazu müssen in einem Umweg über eine Tabellenkalkulation die Daten im csv Format angepasst werden. Benötigt werden Name, Vorname, Geschlecht, lokale Schülernummer und Klasse. Näheres entnehmen Sie dem Modulhandbuch Kursplanung.

Bedeutung

Dateinamen

Fächer		STDFACH.TXT
Klassen		STDKLAS.TXT
Lehrer	<i>für Primar- und Sekundarstufe 1</i>	STDLEHR.TXT
Unterrichtsverteilung		STDPLAN.TXT
Kurse in Schienen		STDKURSSCHIE.TXT
Schienen	<i>für Q-Stufe</i>	STDSCHIE.TXT
Schüler Q-Stufe		STDSCHU.TXT
Fächerwahl Schüler der Q-Stufe		STDSCHUFACH.TXT

Die Orange markierten Dateien werden von Untis beim Export erzeugt und sind die Basis für einen Import in die ASV.

Überblick zum zeitlichen Ablauf

Gy

Neue Untis-Datei

ab März für das kommende Schuljahr bilden, Q-Daten importieren, Q-stufe planen und wieder zurück in ASV exportieren, neue Datei zur Unterrichtsplanung weiterführen.



Kursstufe März - Mai



Oberstufenleitung

GS MS RS GY

Neue Untis-Datei

ab Mai für das kommende Schuljahr bilden (Gy führt Datei weiter), Stammdaten und/oder Unterrichtsdaten importieren, Unterrichtsplanung mit Untis Werkzeugen perfektionieren, in ASV exportieren, Stundenplanerstellung mit Untis einleiten.



Primar/
Sekundarstufe
Mai/Juni



Schulleitung

GS MS RS GY

Aktuelle Untis-Datei

Ende September aus Untis die endgültige Unterrichtsverteilung an ASV exportieren.



fertiger Stundenplan



Deadline: US Meldung Anfang Oktober

Bemerkungen zum Im- und Export allgemein:

- **Ab März aktuelle Datei umbenennen, mit Untis-Funktion „neues Schuljahr“ anlegen, diverse Daten an neues Schuljahr anpassen, Kollegstufendaten importieren, Kursplanung abarbeiten und in ASV exportieren**
- **Ab Mai nach Abgabe der UP in erstellte Untis-Datei Stammdaten importieren, Unterrichtsplanung in Untis durchführen (z. B. Eingabeassistent) oder Unterrichtsplanung aus ASV in Untis ergänzen**
- **Ab Juni neue Untis Version installieren, Lizenzdaten ändern und mit neuer Version weiterarbeiten**
- **Bei Bekannt werden von neuen Stammdaten (Lehrer aus Zuweisung, Fächer, Klassen, Schüler . . .) NUR Stammdaten aus ASV in Untis importieren.**
- **Initialimport der Stammdaten (Stammdaten) in Untis ohne Unterrichtsverteilung im Mai ist Grundlage für die Konsistenz der Stammdaten in ASV und Untis**
- **Klassengruppensystem aus der ASV wird in Untis übernommen und mit korrekten Einträgen in den Stammdaten versehen (Hauptklasse - Unterklassen . . .)**
- **Beim Import von Stammdaten aus der ASV in Untis werden vorhandene nicht gelöscht sondern ergänzt ==> unten in der Liste angehängt**
- **Bei einem Import von Unterrichtsdaten aus der ASV startet Untis einen Vergleich, was schon da ist ==> es werden nur neue Unterrichte importiert (wenn Änderungen bei Fach und/oder Lehrer und/oder Klasse vorhanden sind)**
- **ASV-Fachgruppen werden in Untis seit Version 2018 als eigene Fächer importiert und als ASV-Fachgruppe beim Export wieder ausgegeben.**
Mit Fachgruppen meint die ASV die Anzahl der Spalten, die für jedes Fach in der Matrix angelegt werden.
- **ASV prüft vor dem Import folgende Punkte: Unterrichtsart (Pflicht- besonderer Unterricht), Kürzung, Zusatz, Unterrichtsbereich (derzeit übernimmt Untis hier von ASV keine Daten und gibt auch keine Daten zurück), Klassen, Klassengruppen, Koppeln, Wiederholungsfaktoren, Lehrerkürzeln, Fächerzuordnungen. Ungültige Werte in diesen Feldern führen beim Import in die ASV zu einer Fehlermeldung, wird trotzdem importiert, erfolgt nicht zwingend ein Abbruch, der Unterricht mit den ungültigen Werten wird aber verworfen.**
- **Ist der Fachzuordnungsdialo g am Anfang nicht möglich, findet kein Import statt!**

- **Bei der Vergabe von Fächerkürzeln in Untis mit mehr als 12 Buchstaben wird beim Import in die ASV der Fächerzuordnungsdialog nicht initialisiert. Ein Import findet nicht statt!**

Lösung: in ASV im Vorfeld schuleigene Fächer anlegen Die ASV erlaubt die Anlage schuleigener Fächer (siehe Dokumentation der ASV unter [http://www.asv.bayern.de/doku/rs/unterricht/eigenefaecher?s\[\]=schuleigene&s\[\]=fächer](http://www.asv.bayern.de/doku/rs/unterricht/eigenefaecher?s[]=schuleigene&s[]=fächer)). Das hat den Vorteil, dass damit in der ASV ein eigenes Kürzel für das schuleigene Fach existiert incl. der amtlichen Fachnummer. Die Daten der schuleigenen Fächer werden bei einem Export wie alle anderen Fächer in der ASV mit exportiert und liegen bei einem Import als Stammdaten vor. Mit der Anlage eines Faches in der ASV vermeiden Sie in jedem Fall Inkonsistenzen in diesem Bereich und der Fächerzuordnungsdialog wird aufgrund exakt gleicher Daten schon im Hintergrund erledigt. Die amtlichen Fachnamen können Sie in den Stammdaten der Fächer unter dem Punkt „Alias“ (Zweitname) einsehen. Der Abgleich beim Import in die ASV erfolgt aber mit dem Fachkürzel, das aus der STDFACH.txt kommt. Deshalb in Untis nach einem Import der Stammdaten aus ASV keine Fachkürzel ändern, da dies beim Import in ASV zu großen Probleme führen kann.

- **In die ASV werden keine Stammdaten importiert (Lehrer, Klassen, Fächer)!** (Wichtig: Werden, warum auch immer, Stammdaten in Untis angelegt, so muss deren Kurzzeichen absolut identisch mit dem sein, das für dieses Element in ASV verwendet wird). Der Unterricht mit dem nicht in ASV vorkommenden Element wird beim Import verworfen.
- **Statistik: Das Statistik Feld „Art“ muss in Untis unbedingt gefüllt sein (i. d. R. p für Pflichtunterricht)! Wenn nichts drin steht, wird ein ungültiger Wert erkannt und der Unterricht beim Import in ASV verworfen.**
Die Statistikfelder „Typ“ und „Grund“ (S. 13) können leer bleiben, müssen aber dann in der ASV nachbearbeitet werden.

Bemerkungen zum Ex- und Import der Q-Stufe

- Export aus Kursmodul  → Import in **Untis Kursplanung**:
 - aktuell werden von ASV 2.xxx die Fachwahl der Schüler der Kursstufe und Unterrichtselemente der Kursstufe exportiert.
 - Falls ein Schüler in einem gewählten Fach in ASV bereits einem Kurs zugewiesen ist, wird diese Kurszuordnung auch so in Untis importiert. Falls ein Schüler in einem gewählten Fach in ASV noch keinem Kurs zugewiesen ist, wird der Schüler beim Import in Untis dem ersten Parallelkurs zugewiesen.
 - In ASV bereits erfasste Parallelkurse werden in Untis unter der ASV-Kursbezeichnung als eigene Fächer geführt. Diese Fächer müssen in Untis dem Schüler manuell als Alternative für die Kurswahl zugeordnet werden.
 - Aus der ASV werden die Schienen (heißen in Untis Bänder) der Kursstufe und Zuordnung der Kurse zu Schienen exportiert und in Untis importiert.
- Export aus **Untis** → Import in Kursmodul der :
 - Kurszuordnung der Schüler der Kursstufe werden nach ASV exportiert.
 - ASV übernimmt die Kurszuordnung nur, wenn der Kurs zur Fachwahl des Schülers in ASV passt. Eine Änderung der Fachwahl in Untis wird nicht übernommen.
 - In die ASV können die Zuordnung der Kurse zu Bändern (Schienen) aus Untis importiert werden. Dabei übernimmt die ASV die Bänder-(Schienen)daten komplett, d. h. evtl. bereits vorhandene Schienen inkl. Kurszuordnung werden in ASV vor dem Import gelöscht, damit keine Inkonsistenzen entstehen.

Abschließender Hinweis:

Für weitergehende Fragen steht der Autor dieser Handreichung gerne zur Verfügung.

Die ASV unterliegt einem ständigen Anpassungsprozess, so dass sich durch zukünftige Updates die aktuell vorliegende Funktionalität des Datenaustausches mit Untis mit großer Wahrscheinlichkeit ändern wird. Die vorliegende Handreichung wird angepasst, sobald Änderungen eines Updates der ASV dokumentiert und ausreichend erprobt sind.